

GZ P6/39085/2015
Ausschreibung
Verwaltungspraktikanten

Innsbruck, am 01.08.2016

Bearbeiter: RI Sandra SCHÖNEGGER
Landespolizeidirektion Tirol
Fachbereich PA1
6020 Innsbruck, Innrain 34
DVR: 0002640
Tel.: +43(0)59133/70-DW: 5106
Fax: +43(0)59133/70-DW: 7878
sandra.schoenegger@polizei.gv.at
lpd-t-pa@polizei.gv.at

Verwaltungspraktikum im Bundesministerium für Inneres – LPD T

Das Bundesministerium für Inneres sucht im Bereich der Landespolizeidirektion Tirol zum nächstmöglichen Dienstantritt

4 Verwaltungspraktikanten bzw. Verwaltungspraktikantinnen (A3 bzw v3)

für folgende Bereiche:

- 1) Verwaltungspraktikant/in für die Sicherheits-und Verwaltungspolizeiliche Abteilung – Referat SVA 1 – Strafam**
Standort: 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8
Entlohnungsgruppe/Wertigkeit A3/2 bzw v3/2

Anforderungen an den Arbeitsplatz und Aufgaben:

- Allgemeine administrative Bürotätigkeiten
- Unterstützung bei der Abteilungsadministration
- Abwicklung von Parteienverkehr
- Fundierte Grundkenntnisse EDV

- 2) Verwaltungspraktikant/in für die Logistikabteilung – FB LA04 – EDV**
Standort: 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8
Entlohnungsgruppe/Wertigkeit A3/2 bzw v3/2

Anforderungen an den Arbeitsplatz und Aufgaben:

- Interesse an EDV
- Fundierte Grundkenntnisse EDV
- Gute Kenntnisse von Fachbegriffen im Bereich EDV und Netzwerktechnik
- Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (Win XP bis Win7), sowie MS Office

Nach Möglichkeit Kenntnisse in den Aufgabengebieten:

- Installation von Hard- und Softwarekomponenten (Austausch von Geräten, Inbetriebnahme, Systempflege)
- Gestaltung und Bereitstellung von EDV-Equipment
- Konfiguration und Optimierung betrieblicher Hard- und Software
- Auffinden, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Störungen und Anwenderproblemen
- Supporttätigkeiten an der EDV-Hotline sowie im Außendienst
- Dokumentation, Überwachung und Optimierung von Produktivsystemen und Applikationen
- Sicherstellung des IT-Betriebes
- Mitarbeit bei der Verbesserung von Prozessabläufen
- Unterstützung und Schulung der Benutzer
- Durchführung von Software-, System- und Integrationstests

**3) Verwaltungspraktikant/in Büro A1 – Referat A1.3 – polizeiärztlicher Dienst
Standort: 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8
Entlohnungsgruppe/Wertigkeit A3/2 bzw v3/2**

Anforderungen an den Arbeitsplatz und Aufgaben:

- Allgemeine administrative Bürotätigkeiten
- Abwicklung von Parteienverkehr
- Fundierte Grundkenntnisse in der EDV
- Ausbildung als Rettungssanitäter von Vorteil

**4) Verwaltungspraktikant/in für die Einsatz- Grenz- und fremdenpolizeiliche
Abteilung – Fachbereich EGFA 4 – Grenz- und fremdenpolizeiliche
Maßnahmen und Anhaltevollzug
Standort: 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8
Entlohnungsgruppe/Wertigkeit A3/4 bzw v3/3**

Anforderungen an den Arbeitsplatz und Aufgaben:

- Allgemeine administrative Bürotätigkeiten
- Abwicklung von Parteienverkehr
- Fundierte Grundkenntnisse EDV

Voraussetzungen für alle Bereiche:

- Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres bei Aufnahme
- Besitz der Österreichischen Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit

- ein unbeanstandenes Vorleben (Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung durch die LPD Tirol)
- männliche Bewerber - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Zugang ab Abschluss einer mittleren Schule möglich
- Gutes Konzentrationsvermögen
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Verlässlichkeit und Ausdauer
- Weiterbildungsbereitschaft
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Gewisses Ausmaß an Belastbarkeit
- Freundliches Auftreten

Allgemeines:

Die Dauer des Ausbildungsverhältnisses beträgt 12 Monate.

Auf dieses Ausbildungsverhältnis finden die Bestimmungen der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (VBG) Anwendung.

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	LPD Tirol
Dienstort:	6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8
Vertragsart:	befristet (maximale Dauer 12 Monate)
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	29.08.2016
Mindestalter:	Vollendung des 18. Lebensjahres bei Aufnahme
Anforderung:	Besitz der Österreichischen Staatsbürgerschaft

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und sonstiges:

Bewerbungen sind postalisch oder mittels Mail an die LPD Tirol bzw. lpd-t-pa@polizei.gv.at; zu übermitteln.

Die Bewerbung hat zu enthalten:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis der 9. Schulstufe (gegebenenfalls Abschlusszeugnis)
- Sicherheitserklärung (siehe homepage www.polizei.gv.at)

- Männliche Bewerber: Bestätigung über abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst

Nur auf diesem Wege rechtzeitig eingelangte Bewerbungen können berücksichtigt werden (Ende der Ausschreibungsfrist 29.08.2016).

Eine ausdrückliche Nennung des Bereiches, für welchen die Bewerbung gelten soll, ist in der Bewerbung anzugeben. Eine Bewerbung für mehrere Fachbereiche bzw. Abteilungen ist möglich.

Das Verwaltungspraktikum im Bundesdienst endet spätestens nach 12 Monaten. Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Auf eine Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht kein Anspruch.

Der Ausbildungsbeitrag beträgt in den ersten drei Monaten des Praktikums 50% des in der entsprechenden Gehaltstabelle angeführten Monatsentgeldes, in darüber hinausgehenden Zeiträumen 100% des in der Gehaltstabelle angeführten Monatsentgelts einer Vertragsbediensteten oder eines Vertragsbediensteten während der Ausbildungsphase (§ 72 Abs 1 VBG) in der Entlohnungsgruppe A3/v3, in der jeweiligen Entlohnungsstufe.

Ausbildungsbeitrag:

v3/2 (mind.) Euro 1.795,10 brutto (bzw. Euro 897,55 in den ersten 3 Monaten)

v3/3 (mind.) Euro 1.888,30 brutto (bzw. Euro 944,15 in den ersten 3 Monaten)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Vorstellungs- und Fahrtkosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Bundesministerium für Inneres nicht übernommen werden.

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. §11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Für den Landespolizeidirektor:
gez. Übergänger BA, Obst